

# GKV vs. PKV in Brandenburg

**Beitrag von „sky“ vom 15. Juli 2022 08:24**

Die PKV ist nur in ganz extremen Sonderkonstellationen ungünstiger (finanziell) als die GKV. Hier mal ein Beispiel von mir:

Ich habe mir die Zähne richten lassen (18k Gesamtrechnung, 5k LASIK und nochmal einige tausend in Rückengeschichten, die die GKV nicht deckt). Das alleine waren 2020-2022 ein Ersparnis von über 25.000€, die ich hätte ansonsten komplett selbst bezahlen können.

Selbst wenn man durch Risikoaufschläge und anderer Rahmenfaktoren plötzlich 100€ in der PKV mehr zahlen müsste wird man über die Jahre trotzdem massiv viel weniger bezahlen müssen. Alleine wenn man sich mittlerweile mal anschaut, was die GKV eben alles NICHT zahlt.

Alleine die Leistung, die einem bezahlt wird ist schon wahnwitzig im Vergleich zur GKV. Dann kommt häufig noch dazu, dass in einer normalen Konstellation die PKV auch noch günstiger ist als die GKV. Natürlich wollen die PKV-Bezieher sich ihre Privilegien ungerne abnehmen lassen und argumentieren dann mit irgendwelchen fahnnenschenigen Argumenten dagegen.

Das ist aber genauso abgedroschen wie die Behauptung, dass A13 gar nicht besser sei als E13 ..... Da kann ich auch immer nur die Augen rollen.

Den wirklich einzigen validen Grund nicht in die PKV zu gehen wäre doch der, dass die Person wirklich vorhat permanent in Teilzeit zu arbeiten und der zu entrichtende Betrag der PKV in keinem Verhältnis mehr steht. Bei wie vielen ist das hier der Fall? Schätzungsweise dürfte das in einstelligen Prozentbereich sein.